

# Veranstaltungen des Umweltamtes



# 2017

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund  
Umweltamt



### **Hinweis zur Anmeldung**

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen beim  
Umweltamt an:

Tel. (0231) 50-2 54 22

E-Mail: [umweltamt@dortmund.de](mailto:umweltamt@dortmund.de)

Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zum Ablauf der  
Veranstaltungen und den Treffpunkten.



Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder,

Sie wollen sich bewegen und dabei Dortmunds grüne Seite näher kennenlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder interessante, abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Die Feierabendwanderungen haben so großen Anklang gefunden, dass es in diesem Jahr eine Neuauflage gibt. Weitere bewährte Formate sind die forstlichen Wanderungen, die Umweltnacht und ein Wasserspaziergang. Auch die Radler werden auf ihre Kosten kommen. Erkundet werden alte und neue Entwicklungsbereiche in Dortmunder Wäldern, Natur- und Landschaftsschutzgebieten.

Neben Erholung und Naturerfahrung ist der Schutz des Klimas ein herausragendes Ziel. Darüber hinaus wollen wir Sie weiterhin dabei unterstützen, Ihren Alltag umweltverträglicher zu gestalten. So erhalten Sie im dlze – Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz – auch 2017 persönliche, kostenlose und unabhängige Beratung.

Gleichgültig, für welche Veranstaltung Sie sich entscheiden, ich wünsche Ihnen und uns eine schöne Zeit.

Ihr

Dr. Rainer Mackenbach

21.03.2017

Dienstag

13.00–16.00 Uhr

## Internationaler Tag des Waldes



Bereits in den 1970er Jahren wurde als Reaktion auf die globale Waldvernichtung von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen der 21. März als Tag des Waldes ausgerufen. Anlässlich dieses Gedenktages informieren wir im Rahmen einer Wanderung über den naturnahen Waldbau im Dortmunder Stadtwald.

Dabei wird besonders die Bedeutung der Fichte, der Baum des Jahres 2017, herausgestellt.

Leitung: Herr Fischer

22.03.2017

Mittwoch

11.00–16.00 Uhr

## Informationstag zum Internationalen Tag des Wassers

Berswordthalle, Kleppingstraße 37 oder Eingang Friedensplatz

Die Aufbereitung und Behandlung des Abwassers sind in diesem Jahr das zentrale Thema des Weltwassertages. Gemeinsam informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- /// der Stadtentwässerung Dortmund
- /// der Emschergenossenschaft
- /// der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Dortmund
- /// des Kompetenzzentrums Mikroschadstoffe NRW
- /// der Unteren Wasserbehörde im Umweltamt



über die Problematik von Schadstoffen im Abwasser, deren Beseitigung und die Instandhaltung der Kanalisation. Betrachtet werden vor allem die Schadstoffgruppen der Medikamentenrückstände und

Mikroschadstoffe, die in vielen Produkten wie z. B. Kosmetika sowie Wasch-/Reinigungsmitteln enthalten sind und nur mit hohem technischem und finanziellem Aufwand aus dem Abwasser entfernt werden können.

25.03.2017

Samstag

20.30–21.30 Uhr

### **Earth Hour 2017 // Dortmund schaltet ab**

Am Samstag, den 25. März 2017, von 20.30 bis 21.30 Uhr findet die WWF Earth Hour statt. An diesem Tag werden bereits zum elften Mal tausende Städte rund um die Welt für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausschalten. Auch Dortmund wird wieder dabei sein. Alle Dortmunderinnen und Dortmunder sind aufgerufen, sich eine romantische Stunde bei Kerzenschein zu gönnen und dabei ein Zeichen für mehr Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

01.04.2017

Samstag

10.00 Uhr

### **Strukturwandel im Emschertal – von Phoenix-West nach Aplerbeck**

#### **Radwanderung durch den Dortmunder Südosten**

Der Strukturwandel wurde in Dortmund an vielen Orten bereits erfolgreich umgesetzt. Auch im Emschertal wird dies an zahlreichen Beispielen deutlich. Wir möchten Ihnen im Rahmen einer Radtour durch den Dortmunder Südosten einerseits gelungene Beispiele für Renaturierungsmaßnahmen und Reaktivierungen zeigen. Andererseits führen wir Sie an Orte, an denen der Strukturwandel gerade erst realisiert wird.

Industrie- und Gewerbeflächen bilden in Dortmund zusammen mit Siedlungsbereichen und Erholungsflächen einen bunten Mix, der in weiten Teilen auch Schutzgebiete für Pflanzen und Tiere aufweist.

Leitung: Herr Knauber, Herr Marx

07.–09.04.2017

Freitag-Sonntag

## E-Bike Festival



Unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Ullrich Sierau findet in Dortmund zum zweiten Mal Europas größtes E-Bike Festival mit über 100 Kooperationspartnern statt. Neben Sport, Gesundheit und Tourismus rücken zunehmend alternative Verkehrskonzepte in den Vordergrund: insbesondere das Fahrrad als umweltfreundliche Alternative zum Kraftfahrzeug.

Am Samstag findet in der Dortmunder Innenstadt das E-Bike-Event statt, das mit vielen Neuigkeiten, Workshops und Mitmachaktionen die gesamte Bandbreite der E-Mobilität als zukunftsweisende Alternative präsentiert.

Aktuelle Infos finden Sie unter [www.ebike-festival.org](http://www.ebike-festival.org).

28.–30.04.2017

Freitag–Sonntag

## BauMesse NRW

10.00–18.00 Uhr

Westfalenhallen Dortmund

Das Umweltamt präsentiert sich mit dem Beratungszentrum dlze – Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz – auf der BauMesse NRW.

Mehr als 300 Aussteller bieten ihre Produkte und Dienstleistungen zu den Themen Bauen, Wohnen, Modernisieren und Energiesparen an.

Im Rahmen einer Energieberatung im dlze erhalten Interessierte Freikarten für die Baumesse. Dort können sie sich einen Überblick über Anbieter der Technologien verschaffen.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

Mehr Informationen unter:

[www.dlze.dortmund.de](http://www.dlze.dortmund.de) oder (0231) 50-2 52 81

29.04.2017

Samstag

10.00–15.00 Uhr

## Aufruf zum Frühjahrsputz an alle Bürgerinnen und Bürger in Dortmund



Die Entsorgung Dortmund GmbH, EDG, und das Umweltamt rufen auch 2017 wieder alle Dortmunder Bürgerinnen und Bürger zu gemeinsamen Müllsammelaktionen auf. Unter dem Motto „Sauberes Dortmund 2017 – Mach mit!“ ist das freiwillige Engagement von Vereinen, Schulen und anderen Organisationen gefragt, die im jeweiligen Wohnumfeld illegal

entsorgten Abfälle zu beseitigen.

Mitmachen kann jeder. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmen Ort, Umfang und Zeitpunkt ihrer Säuberungsaktion selbst. Sie sollten dabei aber möglichst den witterungsabhängigen Beginn der Vegetationszeit berücksichtigen und ihre Aktion vor dem Wachsen der Frühlingspflanzen und vor den ersten Brutzeiten einplanen. Nahezu zu jeder Zeit können Sammelaktionen auf Straßen und Gehwegen, Plätzen oder in Parks durchgeführt werden. Auch Schulhöfe und deren Umfeld oder Einkaufszonen können zeitlich unabhängig gesäubert werden.

Neben den stadtweiten Abfallsammelaktionen, die innerhalb des 1. Halbjahres stattfinden können, gibt es am 29.04.2017 einen zentralen Aktionstag, an dem teilnehmende Helferinnen und Helfer ausgezeichnet werden. Dabei haben sie die Chance auf Gewinne, die durch Herrn Oberbürgermeister Ullrich Sierau verlost werden. In der City, auf dem Vorplatz der Reinoldikirche, werden die Veranstalter EDG, Verbraucherzentrale Dortmund und das Umweltamt über die Aktionen der Abfallpaten und die Leistungen der Stadt Dortmund rund um das Thema Abfall informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Interessierte, die sich mit eigenen Müllsammelaktionen für ein sauberes Dortmund engagieren wollen, können sich an die EDG wenden, per Mail an [edgaktion@edg.de](mailto:edgaktion@edg.de), per Post (EDG, Abt. 2.22, Sunderweg 98, 44147 Dortmund) oder per Telefon unter (0231) 91 11 96-999 (montags bis donnerstags von 8.00–16.00 Uhr, freitags von 8.00–14.00 Uhr). Ein Anmeldeformular gibt es unter [www.sauberes-dortmund.de](http://www.sauberes-dortmund.de). Anmeldeabschluss ist der 17. März!

22.05.2017

Montag

10.15–14.00 Uhr

## **Unbekanntes Dortmund**

### **Auf Schleichwegen durch Dortmunds nordöstliche Naturschutzgebiete**

Die 13 km lange Wanderung führt auf teilweise „verwunschenen“ Wegen und Pfaden durch die Naturschutzgebiete Buschei, Alte Körne und Kurler Busch. Dabei werden die Themen Naturschutz, Militär- und Landschaftsgeschichte, ökologischer Umbau des Körnesystems und naturnahe Waldwirtschaft angesprochen. Das Ganze wird gewürzt durch mancherlei „Anekdotchen“. Für die Wanderung sind festes Schuhwerk und etwas Trittsicherheit erforderlich, da der eine oder andere Graben gequert werden muss.

Leitung: Herr Dr. Marks

05.06.2017

Montag

9.45–14.00 Uhr

### **Pfingstwanderung // Von Deusen nach Mengede 13 Kilometer durchs Emschertal**

Auf der traditionellen Wanderung am Pfingstmontag gibt es wieder Einblicke in die „Werkstatt der Landschaftsplaner“. Auf dem Weg von Deusen nach Mengede werden Stationen zu den Themenfeldern biologische Landwirtschaft, Solarenergie, Pflege von Naturschutzgebieten, heimische Obstsorten, Wasserwirtschaft und Artenschutz angesteuert.

Leitung: Herr Höing

30.06.2017

Freitag

21.30 Uhr

### **11. Dortmunder Umweltnacht**



Dortmund bei Nacht! Das ist nicht nur die belebte, hell erleuchtete Innenstadt. Wir wollen Ihnen eine dunkle Seite von Dortmund zeigen. Mittels Detektoren wollen wir Ihnen die meist unentdeckt bleibenden Bewohner vorstellen, die gar nicht weit weg von unseren Wohnungen ein heimliches aber sehr aktives Leben führen.

Leitung: Herr Veen



08.07.2017

Samstag

13.00–ca. 18.00 Uhr

## **Klimaschutz-Radtour im Rahmen der NRW.KlimaTage2017**

Im Rahmen des Projektes KlimaExpo.NRW bieten wir eine Radtour zu beispielhaften Klimaprojekten in der Stadt Dortmund. Die Stationen auf dieser Route sind gemeinsamer Nenner und Anknüpfungspunkte zu den Themen Klima, Energie, Klimaschutz, Klimafolgenanpassung.

Leitung: Herr Leischner

08.07.2017

Samstag

15.00 Uhr

## **Forstliche Wanderung im NSG Im Siesack Was ist besser für den Wald – Bewirtschaftung oder Stilllegung?**

Dieser Frage wird im Rahmen der 4 km langen Rundtour durch das Naturschutzgebiet Im Siesack nachgegangen. Die Stadt Dortmund hat bereits etwas mehr als fünf Prozent seiner Waldflächen stillgelegt und über 130 Hektar zu „Flächen für die natürliche Waldentwicklung“ erklärt. Sie sollen sich ohne Einfluss menschlichen Handels ungestört entwickeln und z. B. Erkenntnisse darüber liefern, ob dies eine Erhöhung der Artenvielfalt bewirkt.

Leitung: Herr Dehler

14.07.2017

Freitag

15.00-17.00 Uhr

## **Forstliche Wanderung Waldentwicklung im Niederhofer Holz**

Im Zuge der Exkursion werden Informationen über den Wald, die geplante Entwicklung des Gebietes und die Waldnutzung vermittelt. Dabei wird auch der Zielkonflikt infolge der sich überlagernden Waldfunktionen thematisiert.

Leitung: Herr Vetter



15.07.2017

Samstag

14.00 Uhr

## Ich sehe was, was du nicht siehst – Artenvielfalt am Wegesrand



Die Natur verblüfft uns immer wieder: Nicht nur durch das fein abgestimmte Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren eines Lebensraums und die besondere Anpassungsfähigkeit an äußere Bedingungen. Vor allem der

Artenreichtum eines Biotops lässt uns immer wieder staunen. Wir laden Sie ein, die Vielfalt und das geheime Treiben auf einer naturnahen Fläche, bewaffnet mit Kescher, Lupe und Bestimmungsbuch, mit allen Sinnen zu entdecken.

Leitung: Herr Veen

19.08.2017

Samstag

11.00–16.00 Uhr

## Dortmunder Tag des Bodens

Gartenverein Dortmund-Nord,  
Eingangsbereich Eberstraße 46



Nicht zuletzt durch die Folgen des Klimawandels gewinnt der Boden mit seiner Kühlungsfunktion und seiner Fruchtbarkeit immer mehr an Bedeutung. Am Dortmunder Tag des Bodens präsentiert die Untere Bodenschutzbehörde der Stadt zusammen mit dem Stadtverband der Garten-

vereine und weiteren Partnern den Gartenboden (Hortisol), Boden des Jahres 2017. Bodenkundler und Geologen erläutern anschaulich seine Entstehungsgeschichte und Bedeutung. Der Lehrgarten des NABU auf dem Gelände des Gartenvereins Dortmund-Nord an der Eberstraße ist für Interessierte geöffnet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit das Milieu mitgebrachter Bodenproben bestimmen zu lassen. Fachleute geben Tipps zur fachgerechten Bewirtschaftung des Gartenbodens.

Leitung: Herr Halfmann, Herr Marx

21.–25. 08. 2017

Montag–Freitag jeweils von 17.30 – ca. 19.30 Uhr  
**Feierabendwanderungen**

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr bietet das Umweltamt erneut ökologische Wanderungen zum Feierabend an. Auf ca. 8 km langen Rundtouren erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger Infos zu Naherholungsgebieten und öffentlichen Grünflächen. Im Fokus stehen dieses Mal alte Bahntrassen, die als „Rückgrat“ für Wanderungen dienen. Daneben wird der Blick aber auch auf Projekte gerichtet, die für die Stadt von besonderer Bedeutung sind. Ebenso werden Abschnitte der Stadtgeschichte auf diesen Wanderungen erörtert.

Leitung: Herr Dr. Grote

Montag, 21.08.

Tour 1

Von Körne über den Ostfriedhof nach Hörde  
Rundwanderung am Rande der östlichen Innenstadt.

Dienstag, 22.08.

Tour 2

Rund um die neue Evinger Mitte  
Wie beeinflusst der Strukturwandel Siedlungsgebiete und Natur?

Mittwoch, 23.08.

Tour 3

Hoch im Norden – Minister Achenbach und Dortmund-Ems-Kanal  
Der Einfluss technischer Infrastruktur auf die Entwicklung von Stadt und Natur beiderseits der Stadtgrenze Dortmund – Lünen.

Donnerstag, 24.08.

Tour 4

Rund um Derne  
Die neue Nutzung der ehemaligen Zeche Gneisenau und der stillgelegten Deponie Nord-Ost.

Freitag, 25.08.

Tour 5

Von Kurl nach Scharnhorst – Zwischen ICE-Strecke und Körnebach  
Der Umbau des Lippesystems und die Aufgabe ehemaliger Militärfelder als Chance für die Natur.

02.09.2017

Samstag

10.00 Uhr

## Großholthausen und der Rheinische Esel

Der landwirtschaftlich geprägte Bereich zwischen Löttringhausen und Menglinghausen bietet mehr als Äcker, Wiesen und Bauernhöfe. Hier lassen sich auch Spuren des bergbaulichen Beginns in der Region entdecken. Mehrere Zechen haben sich hier angesiedelt. Im 19. Jahrhundert wurde eine Bahnstrecke zwischen Dortmund, Witten und Bochum eingerichtet, die zunächst dem Transport von Gütern diente, auf der später aber auch Personenzüge eingesetzt wurden.

Der Personenverkehr wurde 1979 eingestellt, 2001 wurde die gesamte Trasse stillgelegt. Heute ist sie eine beliebte Verbindungsstrasse für Radfahrer und Wanderer in der Region.  
Leitung: Herr Dr. Grote



16.09.2017

Samstag

10.00 Uhr

## Zwischen Schönau und Huckarde

### Wasserspaziergang entlang der Emscher

Der Wasserspaziergang führt, ausgehend von der Ortslage Schönau, auf gut 5 km meist nah, aber auch mal fern der Emscher bis nach Huckarde. Zahlreiche Verkehrswege queren oder begleiten die Emscher in diesem Bereich und verlangen nach besonderen Lösungen beim Gewässerausbau. Entstanden ist so eine abwechslungsreiche Mischung aus Technik und Naturnähe.

Leitung: Herr Dr. Mackenbach, Herr Rips



Die Emscher oberhalb Huckarder Straße/OWIII A 2003 (oben)  
2012 (unten)



## Wildnis vor der Haustür!

### Walderleben mit allen Sinnen für Familien

Wer wollte nicht schon immer einmal an einer Expedition teilnehmen oder exotische Tiere in fremden Welten entdecken? Dann kommt doch einfach mit!

Der zertifizierte Waldpädagoge und Förster Winfried Harges vom Regionalforstamt Ruhrgebiet und das Umweltamt der Stadt Dortmund laden Familien ein, den Wald vor der Haustür auf einer ganz besonderen Wanderung „querwaldein“ zu entdecken. Auf Streifzügen durch den Wald abseits der üblichen Wege erleben Jung und Alt mit allen Sinnen, was der Wald zu bieten hat. Dabei erfahren sie Neues und Erstaunliches über Tiere, Pflanzen und unsere Umwelt. Für Eltern heißt das, sich auf ein gemächliches Tempo einzulassen und auch mal rechts oder links zu schauen, ganz nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel. Am liebsten entdecken Kinder den Wald mit Geschwistern oder Freunden. Gemeinsame Spiele und das Lösen kleiner Aufgaben tragen dazu bei, dass aus einem Waldspaziergang ein schönes Gemeinschaftserlebnis wird. Außerdem werden so die Freude an der Bewegung in der Natur und ganz nebenbei, sozusagen „heimlich“, so wichtige Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und das Gefühl dafür, wie wichtig die Natur und besonders der Wald für uns als Lebensgrundlage sind, gesteigert.

Also dann bis bald im Wald!

Die Wanderungen dauern etwa 2,5 bis 3 Stunden.

Gute Laune, wetterangepasste Kleidung und Proviant bringt jeder selbst mit.

#### Hier sind die Termine:

26.05.2017 • 14.00 bis 17.00 Uhr in der Bittermark

17.06.2017 • 14.00 bis 17.00 Uhr im Niederhofener Wald

08.07.2017 • 10.00 bis 13.00 Uhr im Kurler Busch

02.10.2017 • 14.00 bis 17.00 Uhr im Rahmer Wald

21.10.2017 • 14.00 bis 17.00 Uhr im Süggelwald

Anmeldungen:

Regionalforstamt Ruhrgebiet

Telefon: (0209) 94 77 30

E-Mail: [ruhrgebiet@wald-und-holz.nrw.de](mailto:ruhrgebiet@wald-und-holz.nrw.de)

15.–17.09.2017

Freitag–Sonntag

## **Dortmunder Immobilienmarkt Berswordt-Halle Dortmund**

Neben städtischen Fachämtern bieten zahlreiche Aussteller auf dem Dortmunder Immobilienmarkt ihre Produkte und Dienstleistungen an. Das Umweltamt präsentiert sich mit dem Beratungszentrum dlze – Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz. Energiebauprofis beraten im dlze kostenfrei, persönlich und unabhängig bei allen Fragen zur Gebäudemodernisierung, zukunftsweisender Neubauten und des Energiesparens.

Mehr Informationen unter [www.dlze.dortmund.de](http://www.dlze.dortmund.de)



Ab 14.11.2017

## Dienstag bis Donnerstag Fischerprüfung

Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2017

Die Anzahl der Prüfungstage ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen.

30.11. 2017

Donnerstag

## Kinder- und Jugendumweltpreisverleihung

### Thema: Hier tobt das Leben!

### Pflanzen und Tiere erobern die Stadt

Alle Kinder und Jugendlichen sind aufgerufen, sich am Kinder- und Jugendumweltpreis zu beteiligen. Mit finanzieller Unterstützung durch die Firma Wilo SE wird eine Gewinnsumme in Höhe von 4.500 Euro vergeben. Einsendeschluss für alle Vorschläge und Bewerbungen ist Dienstag der 10.10.2017.

Auch ein Bürgerumweltpreis, dotiert mit 3.000 Euro, wird ausgelobt.

Alle Teilnehmer werden persönlich zur Preisverleihung eingeladen.

**DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.**

# Kinder- und Jugendumweltpreis 2017

**Hier tobt das Leben!  
Pflanzen und Tiere erobern die Stadt**

**Gewinne**  
4.500 Euro können von der Jury für besonders gelungene Arbeiten vergeben werden. Diese Summe kann beliebig geteilt werden. Wir würden uns freuen, wenn die Gewinne im Sinne des Umweltschutzes verwendet würden.

**Teilnehmer/-innen**  
Teilnehmen können alle Kinder in Kindergärten und Kindertagesstätten sowie alle Kinder und junge Erwachsene (unter 18 Jahre) in Schulen, Verbänden und Vereinen. Es können sowohl Einzelarbeiten als auch Gruppenarbeiten eingereicht werden.

**Anmeldungen**  
zum Kinder- und Jugendumweltpreis 2017  
am Umwelttelefon: (0231) 50-2 54 22  
im Internet: [www.dortmund.de/umweltamt](http://www.dortmund.de/umweltamt)

**Einsendeschluss**  
Bis zum 10.10.2017 können die Wettbewerbsbeiträge im Umweltamt abgegeben werden.  
Zur Preisverleihung werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen.

**Abgabe der Wettbewerbsarbeiten**  
im Umweltamt, Brückstraße 45, 44135 Dortmund

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch	8.30–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstag	8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Freitag	8.30–12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

**Namen, Anschrift, Telefonnummer und Alter nicht vergessen!**

**Form der Beiträge**  
Wir bitten die Dokumentationen und Exponate so zu gestalten, dass sie leicht zu transportieren sind und problemlos durch Standardtüren passen! Außerdem bitten wir, auch eine kopierfähige Vorlage der Projektbeschreibungen und Dokumentationen einzureichen, gerne auch digital. Danke.

Herausgeber:  
Stadt Dortmund, Umweltamt  
Redaktion: Dr. Rainer Mackenbach (verantwortlich), Birbel Mazzkowski, Rita Schuchardt-Lüke  
Fotos: Umweltamt  
Kommunikationskonzept, Gestaltung, Satz, Produktion und Druck: Dortmund-Agentur - 09/2016  
[www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

finanziell unterstützt durch **wilo**

Stadt Dortmund Umweltamt



jeweils donnerstags von 18.00–20.00 Uhr

## **EnergieTisch**

### **Veranstaltungsreihe im dlze**

An zehn Abenden informieren Energieberater des Umweltamtes in Kooperation mit externen Fachleuten zu aktuellen Themen der Energiewirtschaft. Energiesparen im Haushalt, energieeffizientes Bauen und Sanieren, innovative Techniken und aktuelle Förderprogramme sind nur einige der Themen.

**02.03.2017**

Kraft-Wärme-Kopplung – Das Kraftwerk im eigenen Haus  
Kooperationspartner: SenerTec

**06.04.2017**

Hocheffizienzpumpen und hydraulischer Abgleich  
Informationen zur Heizungsoptimierung  
Kooperationspartner: WILO SE

**11.05.2017**

Praxisbeispiel Sonnenhaus – energieautark in die Zukunft  
Kooperationspartner: Sonnen- und Windenergieanlagen GmbH  
und Architekturbüro Becker

Infos zu weiteren Terminen erhalten Sie unter der Rufnummer (0231) 50-2 52 81 oder am Umwelttelefon (0231) 50-2 54 22.

Für alle Touren gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl.  
Denken Sie bitte an festes Schuhwerk, geeignete Kleidung  
und an Ihre persönliche Rucksackverpflegung.

Sie möchten sich anmelden, haben Fragen zu den Veranstaltungshinweisen oder zu anderen Belangen des Natur- und Umweltschutzes?

Dann rufen Sie uns an: Telefon (0231) 50-2 54 22

Oder schreiben uns per E-Mail: [umweltamt@dortmund.de](mailto:umweltamt@dortmund.de)



©SydaProductions@fotolia.de

# Kommen Sie vorbei!

Dienstleistungszentrum  
Energieeffizienz  
und Klimaschutz —  
**dlze**

 dortmund  
**Klima**  
ist heimspiel

Das dlze – Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz – ist ein Beratungszentrum des Umweltamtes der Stadt Dortmund.

Energiebauprofis beraten im dlze bei allen Fragen zu Gebäudemodernisierung, zukunftsweisenden Neubauten und Energiesparen.

Unsere Öffnungszeiten der Energieberatung:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und  
14.00–16.00 Uhr

Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr und  
14.00–16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Unser Standort:

Ladenlokal in der Berswordt-Halle Stadthaus,  
Kleppingstraße 37 oder Eingang Friedensplatz,  
44135 Dortmund

So erreichen Sie uns:

Tel. (0231) 50-2 52 81 oder 50-2 54 22

E-Mail: [umweltamt@dortmund.de](mailto:umweltamt@dortmund.de)

Das dlze bietet laufend neue Vorträge und Aktionen an. Aktuelle Informationen zu den Angeboten des dlze finden Sie unter

**[www.dlze.dortmund.de](http://www.dlze.dortmund.de)**.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Stadt Dortmund, Umweltamt

### **Redaktion:**

Dr. Rainer Mackenbach (verantwortlich)  
Bärbel Maczkowski, Rita Schuchardt-Lüke

### **Fotos:**

Jürgen Paasch und Umweltamt

### **Konzeption, Layout, Druck:**

Dortmund-Agentur – 02/2017

[www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)